

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher:

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist der OFFIS e.V. verantwortlich.



Datenempfänger / Datenverwendung :

Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Datenverwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für welche Sie uns diese mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht.

Allerdings können Ihre Daten von uns an externe Dienstleister, z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten oder archivieren, Druckdienstleister, weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen. Auch die Übermittlung an Auskunftsberechtigte staatliche Institution und Behörden erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Auskunftspflichten oder wenn wir durch eine gerichtliche Entscheidung zur Auskunft verpflichtet werden. Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

Datenlöschung:

Eine Löschung der erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen, der jeweilige Speicherzweck entfallen ist (was i.d.R. spätestens nach zwei Jahren der Fall ist) oder wenn deren weitere Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. Im Fall des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betroffenen Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

In vollständig anonymisierter Form werden Ihre Studiendaten zudem zu Forschungszwecken mindestens zehn Jahre nach Datenauswertung, bzw. mindestens zehn Jahre nach Erscheinen einer Publikation zur jeweiligen Studie, aufbewahrt. 

Rechte der betroffenen Person:

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus haben Betroffene das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen,, Postfach 2 21, 30002 Hannover.

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Dr. Uwe Schläger

datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Straße 88
28217 Bremen

E-Mail: office@datenschutz-nord.de